

Grimme

Imagefilm prämiert

Unternehmensportrait gewinnt den Oscar in der Rubrik Wirtschaftsfilm



© Grimme

Freuen sich über den großen Erfolg: (v.l.): Christoph Grimme, Maximilian Gerken (Marketing), Philipp Grimme und Jürgen Feld (

Im Rahmen der 29. Internationalen Wirtschaftsfilmtage gewann Grimme mit dem „doppelten Imagefilm“ insgesamt vier Auszeichnungen, darunter auch die schwarze Victoria, den Oscar unter den Wirtschaftsfilmen. Das Konzept, das Unternehmen und den Standort Damme miteinander zu verbinden, wurde im Juni 2019 mit der Agentur Al Dente aus München umgesetzt. Mit diesem Film ist es erstmalig gelungen, mit einem Film vier Preise inklusive des Gesamtsiegs zu gewinnen. Auszeichnungen gab es für den besten Imagefilm, den besten Recruitingfilm und das beste Drehbuch. Der Film setzte sich unter 350 Einreichungen durch.

„Wir haben sicherlich nicht mit dem großartigen Erfolg und der hohen Resonanz gerechnet. Viele Bewerber hat dieser Film angesprochen, es hat sich auf ganzer Linie gelohnt“, so Christine Grimme, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

„Es überzeugte die ausgezeichnete Idee, in nur einem Film auf humorvolle Weise sowohl die Firma als auch den Produktionsstandort ins rechte Licht zu rücken. Speziell hervorgehoben wurde die perfekte Symbiose von Unternehmen und Standort, die sich ideal ergänzen und jeweils zum Image des anderen beitragen. Die innovative Idee wurde filmisch ausgezeichnet umgesetzt und hinterließ nicht zuletzt durch die authentische Erzählweise einen bleibenden Eindruck bei den Jurymitgliedern“, so der Festivaldirektor Alexander Kammel zur Juryentscheidung.